

Anlage 1 zu Anfrage DS-Nr. 21530-21-E1;
Zusammenfassung Personal FB 37

Personalstärke	2018			2019			2020		
	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich
Feuerwehr	840	828	12	900	884	16	936	917	19
Verwaltung/techn.Angestellte	111	72	39	128	89	39	125	81	44
Auszubildende	42	42	0	38	36	2	50	48	2
Freiwillige Feuerwehr	755	687	68	721	661	60	745	680	65
Jugendfeuerwehr	304	259	45	305	250	55	284	227	57

Personaleinsatz rund um die Uhr (24-Stunden-Dienst)	Anzahl 2018	Anzahl 2019	Anzahl 2020
Gesamt	206	205	209
Führungsdienste (1x A-, 1x B-, C-Dienst, 1x Lagedienstführung und 1x Flughafen)	13	13	13
Führungsdienste Rettungsdienst (LNA, OrgL, FüAss-RD)	3	3	3
Funktionen Einsatzdienst (inkl. Flughafen)	111	113	115
Besetzung Einsatzleitstelle	14	15	15
Rettungsdienst durch Feuerwehr	27	25	25
Rettungsdienst durch Hilfsorganisationen	31	29	31
Notärztinnen / Notärzte	7	7	7

ohne private Unternehmen; enthält KTWs die 24/7 fahren

Personaleinsatz im Tagesdienst	Anzahl 2018	Anzahl 2019	Anzahl 2020
Gesamt	25	37	45
Rettungsdienst Hilfsorganisationen	-	14	14
Notärztinnen / Notärzte	1	1	1
Krankentransport	24	22	30

Anlage 2 zu Anfrage DS-Nr. 21530-21-E1;
Zusammenfassung Fahrzeugbestand FB37

Fahrzeugtyp *	Standorte **	geplante Nutzungsdauer (in Jahren) ***	tatsächliche Nutzungsdauer (in Jahren) ***	Euro-Schadstoffklassen ****							
				0	1	2	3	4	5	6	
Drehleiter	LZ 28, FW1, FW2, FW3, FW4, FW5, FW6, FW8, FW9	15	14, 15 (2x), 16 (2x), 18 (3x), 20, 22, 24			x	x				
Einsatzleitwagen	FW1, FW2, FW3, FW4, FW5, FW6, FW8, FW9, LZ 17, LZ 22, Ausbildungszentrum	8	1 (15x), 4, 10, 13 (2x)				x		x	x	
Gerätewagen	FW1, FW2, FW4, FW5, FW8, HO/ASB, HO/DRK, HO/MHD, LZ40	7	1 (8x), 2, 3, 5 (2x), 7 (2x), 8, 9, 10, 12, 13 (4x), 15 (2x), 20				x	x	x	x	
Teleskopmast/ Hubrettungswagen	FW 1	15	15				x				
Kleineinsatzfahrzeug	LZ 14, LZ 16, LZ 18, LZ19, LZ 26, LZ28	7	2, 10 (5x)				x				x
Kommandowagen	FW1, FW2, FW5, Ausbildungszentrum, LZ 23	7	12 (2x), 14 (2x) 18, 19, 20	x		x	x	x			
Krad	FW1	15	14								
Krankenkraftwagen	FW1, FW4, FW 5, HO/JUH, HO/ASB, HO/MHD, HO/DRK	7	1 (2x), 3 (2x), 4 (2x), 5 (3x), 6 (2x), 8 (6x), 9, 10 (2x), 11 (4x), 12, 17, 18, 19				x	x	x		
Lastkraftwagen	FW1, FW2, FW3, FW4, FW5, FW6, FW8; FW9, HO/DRK, LZ16	7	1, 2, 3 (3x), 13, 15 (2x), 16 (2x), 19				x	x			x
Löschgruppenfahrzeuge	FW 1, FW2, FW3, FW4, FW5, FW6, FW8, FW9, Ausbildungszentrum, LZ11,LZ12,LZ13, LZ14, LZ15, LZ16, LZ17, LZ18, LZ19, LZ20, LZ21, LZ22,LZ23, LZ24, LZ25, LZ26, LZ27,LZ28, LZ29	20	1, 2 (5x), 4, 5, 6, 7 (15x), 12, 13 (5x), 15 (2x), 16 (2x), 18 (2x), 19 (11x), 23 (3x), 25			x	x	x	x	x	x
Mannschaftswagen	Ausbildungszentrum, LZ11, LZ12, LZ13, LZ15,LZ20, LZ21, LZ24, LZ27	7	1 (3x), 2 (6x), 3, 8, 12 (3x), 14 (2x), 15			x	x		x	x	
Notarzteinsatzfahrzeuge	FW1, FW2, FW6, HO/DRK, HO/JUH, HO/ASB, HO/MHD	7	1 (2x), 2 ,3 (6x), 6 (2x), 7, 8, 9, 10, 12, 14 (2x)					x	x	x	
Warn-, Erkundungs- und Lotsenfahrzeuge	FW1, FW 2,	7	1 (4x), 11 (2x), 13 (2x), 15 (3x), 16, 19 (4x)			x		x	x	x	
Rettungstransportwagen	FW 1, FW2, FW3, FW4, FW5, FW6, FW8, FW9, HO/JUH, HO/DRK, HO/ASB, HO/MHD	7	1 (20x), 2, 4, 5 ,9, 10, 12 (2x), 13 (5x), 14, 15 (4x), 16 (2x), 18 (3x), 20, 22, 24			x	x	x	x	x	x
Rüstwagen	FW 1, Ausbildungszentrum, LZ13, LZ19, LZ22, LZ24	10	1, 31, 32, 33 (3x)	x						x	
Spezial-Kfz / Sonstige Kfz	FW1, FW4, Ausbildungszentrum, LZ11, LZ 12, LZ18, LZ19, LZ40		1 , 5, 9 (2x), 13 (2x), 19 (3x), 20, 21	x		x	x	x	x	x	x
Tanklöschfahrzeuge	LZ 22, LZ27, LZ28	20	15, 16, 18				x				
Wechseladerfahrzeuge	FW1, FW2, FW4, FW5, FW8, Ausbildungszentrum	15	1 (3x), 10, 13 (2x), 14, 15 (2x), 16 (2x), 18 (3x), 20, 22, 24	x		x	x			x	x

Zusatz-/Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt Jahresbericht der Feuerwehr 2020; DS-Nr. 21530-21-E1

Erläuterungen zu Anlage 2 Zusammenfassung Fahrzeugbestand des FB37

*Fahrzeugtyp

Der Fachbereich 37 unterhält verschiedene Fahrzeugtypen. Die wesentlichen Fahrzeugtypen sind wie folgt zu unterscheiden:

- **Rettungstransportwagen:** Fahrzeug zur Versorgung und zum Transport von vital bedrohten Menschen.
- **Krankentransportwagen:** Fahrzeug zur Versorgung und zum Transport von nicht vital bedrohten Menschen.
- **Notarzteinsatzfahrzeug:** Fahrzeug zum Transport des Notarztes, des Notfallsanitäter und spezieller Notfallausrüstung zum Notfallort.
- **Hubrettungsfahrzeug/ Teleskopmast:** Fahrzeug mit einem Teleskopmast zur Menschenrettung, Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung in Höhen, die von einer Kraffahrdrehleiter nicht erreicht werden oder Einsatzorten, die eine besondere Konstruktion des Auslegers erfordern, um z. B. auch die Gebäuderückseiten von Einsatzstellen zu erreichen. Zusätzlich ist bei den Teleskopmasten, die die Feuerwehr Dortmund vorhält, im Vergleich mit einer Kraffahrdrehleiter eine höhere Zuladung im Rettungskorb möglich.
- **Teleskopklader:** Fahrzeug zum Heben, Bewegen und verfahren von Gegenständen mit hoher Last
- **Kranwagen:** Fahrzeug zum Heben und Bewegen von Gegenständen mit besonders hoher Last über einen großen Radius und mit einer großen Reichweite.
- **Kraffahrdrehleiter:** Hubrettungsgerät zur Menschenrettung, Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung in Höhen. Das Fahrzeug ist einsetzbar bis zu einer Maximalhöhe von 32 Metern. Aufgrund der kurzen Rüstzeit (Zeitdauer zur Herstellung der Einsatzbereitschaft) ist das Fahrzeug im Gegensatz zu einem Teleskopmast bei einer Menschenrettung zu bevorzugen.
- **Löschgruppenfahrzeug:** Kombinationsfahrzeug ausgestattet zur Brandbekämpfung und einfachen technischen Hilfeleistung. Der Fahrzeugtyp verfügt in der Regel über sechs bis neun Sitzplätze zum Transport einer Mannschaft.
- **Tanklöschfahrzeug:** Die Fahrzeuge sind zur Brandbekämpfung ausgestattet und führen je nach Fahrzeugtyp zwischen 2500 und 5000 Liter Wasser mit.
- **Kleineinsatzfahrzeug:** Kleinfahrzeug zur Brandbekämpfung und einfachen technischen Hilfeleistung sowie für First Responder Einsätze.
- **Einsatzleitwagen:** Fahrzeug zum Transport einer Einsatzleitung und Führungsassistenz zur Einsatzstelle. Das Fahrzeug ist mit Kommunikationstechnik und Einsatzliteratur ausgestattet.
- **Kommandowagen:** Fahrzeug zum Transport weiterer Führungskräfte zur Einsatzstelle und Erkundung der Einsatzstelle.

- **Krafträder:** Motorräder zu Erkundung besonders komplexer Einsatzlagen- und Stellen, zum Geleit und zur Sicherung von Marschverbänden sowie zur Übernahme von Melderaufgaben.
- **Mannschaftstransportfahrzeug:** Fahrzeug zum Transport von Mannschaften zur Einsatzstelle. Ebenfalls intensive Nutzung durch die Freiwillige Feuerwehr zur Förderung der Kinder- und Jugendfeuerwehren.
- **PKW:** Nutzung als Warn-, Erkundungs-, Lotsenfahrzeug und für den Transport von Einsatzkräften.
- **Rüstwagen:** Fahrzeug mit umfangreicher Ausrüstung für komplexe technische Einsatzlagen.
- **Wechseladerfahrzeug:** Kombinationsträgerfahrzeug, welches zum Transport verschiedener Feuerwehrmodule (z.B. Abrollbehälter Atemschutz, Abrollbehälter Notstrom, Abrollbehälter ABC-Gefahrenabwehr) benötigt wird. Vorteil ist, dass verschiedene Abrollbehälter mit einem Fahrzeug bewegt werden. Hierdurch können festverbundene Trägerfahrzeuge eingespart werden.
- **Lastkraftwagen:** Transport von sperrigen Einsatzmaterialien bei besonderen Logistikaufgaben.
- **Gerätewagen:** Fahrzeug zum Transport spezieller Ausrüstungsgegenstände (z.B. Gerätewagen Spezialeinheit Taucher, Gerätewagen Spezialeinheit Höhenrettung)

**** Standorte**

Die Standorte der Fahrzeuge können wechseln, Gründe für Standortwechsel sind z.B.:

- Einsatztaktische und strategische Überlegungen zur Anpassung an aktuelle Bedürfnisse und Lagen im Stadtgebiet im Hinblick auf die Sicherstellung des Brandschutzes, technischer Hilfeleistungen und des Rettungsdienstes
- Tausch der Fahrzeuge zur Durchführung von Wartungsarbeiten
- Ausgleichsmaßnahmen, um Laufleistungen von hochfrequentierten und niedrigfrequentierten Fahrzeugen zu harmonisieren.

***** Nutzungsdauer**

Für die verschiedenen Fahrzeugtypen plant der FB 37 unterschiedliche Laufzeiten, diese werden an die tatsächlichen Belastungen der Fahrzeugtypen angepasst.

In der Spalte geplante Nutzungsdauer (in Jahren) ist die Plannutzungsdauer hinterlegt. In der Spalte tatsächliche Nutzungsdauer (in Jahren) ist die bisherige, tatsächliche Nutzungsdauer seit Indienststellung der jeweiligen Fahrzeuge in Jahren angegeben. Die Zahlen in Klammern geben an, für wie viele Fahrzeuge die angegebene Nutzungsdauer zutrifft, also beispielsweise Drehleiter 15 (2x) = Im November 2021 sind 2 Drehleitern mit einer aktuellen Nutzungsdauer von 15 Jahren im Dienst.

Zum Teil kann die geplante von der tatsächlichen Nutzungsdauer abweichen. Dies kann beispielsweise folgende Gründe haben:

- nicht vorhersehbare Zunahme von Einsatzzahlen bei bestimmten Einsatzarten
- Änderungen in den Brandschutz- und Rettungsdienstbedarfsplänen

- Übernahme von zusätzlichen Aufgaben durch den FB 37

Zusätzlich benötigte Fahrzeuge werden unter Einhaltung gesetzlicher Normen zur Beschaffung bei Kommunen und haushälterischen Gesichtspunkten ausgeschrieben, sind aber auch nach abgeschlossenem Verfahren oft nicht sofort am Markt verfügbar sind. Die ursprünglich geplanten Laufzeiten der Altfahrzeuge müssen daher, aufgrund der äußeren Umstände, zum Teil verlängert werden.

Bei den Spezialfahrzeugen ist, aufgrund der Diversität der Fahrzeuge, keine einheitliche Angabe der geplanten Nutzungsdauer möglich.

****** Schadstoffklassen**

Die Schadstoffklassen der einzelnen Fahrzeugtypen sind häufig gleich, da sie überwiegend als Beschaffungsserie gebündelt werden. Trotzdem kann es, aufgrund verschiedener Beschaffungszeiträume, z. B. durch eine Ersatzbeschaffung nach Totalschaden, zu unterschiedlichen Schadstoffklassen bei den gleichen Fahrzeugtypen kommen.